



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen  
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/  
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den  
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

**Ott, Christoph**

**Ynsprugg, 1676**

114. Formosus/ ein geborner Roemer.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)



runter entschlafft Hadrianus Gottseelig in dem Jahr 885.  
am 9. Tag May. Hat wol regiert 1. Jahr / 3. Monat.

N. 184.

113. Stephanus VI. auch ein Römer / seinem  
Gottseeligen Vorfahren an Weißheit vnd Starckmütigkeit  
nit vngleich. Wird genennt von Guilielmo Bibliotheca-  
rio, Präful eminentissimus, oder / [ ein solcher Vorste-  
her / der über alle außgeht / ] daß ist / der vil andere über-  
troffen. Deme sonderlich dises Herrliche Lob gegeben wird /  
daß er den Armen dermassen gewogen sene gewesen / daß er  
neben seinen Päpßlichen Einkommen / auch sein Väterli-  
ches Erbtheil auff sie gewendet. Hielte eigene tägliche Za-  
sel für die Waisen / vnd darbey eigene Tisch-Leser / die vnter  
wehrender Mahlzeit auch ihre Seelen labeten. Predigte in  
eigner Person / waidete also mit dopleter Waid seine Schäf-  
lein. Entschlieffe im Friden / in dem Jahr 891. Der Mo-  
nat vnd Tag seind vnbekant. Hat regiert 6. Jahr.

Erwöhlet  
885.

Bestätiget  
die Ver-  
bannung  
Photij.

Präful  
Eminentis-  
simus ge-  
nent.

Gibt so wol  
das Päpße-  
liche als  
das Väter-  
liche Gut  
den Armen.

Ein Kof-  
Her der  
Waisen.

114. Formosus / wider eingeborner Römer / wur-  
de vorher / noch Portuensischer Bischoff / seiner Weißheit vnd  
Frommkeit halben / von den Römischen Päpßten sehr hoch  
gehalten / wie er dan von Nicolao dem grossen in Bulgarien  
zu bekehrung desselbigen Volcks geschickt ist worden / vnd all-  
dort sich nit anderst / als ein wahrer Apostel gehalten. Vnd  
obwolen er hernach von Papst Joanne VIII. verbannt  
vnd degradiert worden / wegen falscher Anklagen / wie  
vil hundert Unschuldigen geschicht / ist er doch von Joannis  
Nachfahr dem Papst Marino / nach dem derselbige besser  
bericht wurde / zu völliger Gnad auffgenommen / vnd ihme  
seine vorige Würden wider zugestellt worden. Wird von  
den alten Geschicht-Schreibern hochgerümbt / wie dann  
Luitprandus / der bald nach Formoso geschriben / l. i. c. 10.  
ihne nennet / Episcopum magnæ Sanctitatis, [ einen Bi-  
schoff von grosser Heiligkeit / ] wie auch Frodoardus / eben  
so alter Geschicht-Schreiber / in hist. Rhem. ihne wegen  
außerlesener Geschickligkeit hoch rühmet : Cardinal Bellar-  
minus aber in seiner Chronologi ihme dises herrliche Lob  
gibt : Fuit hic Papa & doctrinâ & Sanctitate insignis,  
D O 2 quid-

Erwöhlet  
891.

Sein Un-  
schuld len-  
det ein weil.  
Kombt a-  
ber an Tag.

Sein gros-  
ses Lob / als  
eines Heil-  
Manns /  
auff Luit-  
prando.  
Frodoardo.  
Bellarmis-  
no.



quidquid alij dicant. Das ist / [Bapst Formosus / es sagen andere was sie wollen / ist ein Mann gewesen an Geschicklichkeit so wol / als Heiligkeit des Lebens fürtrefflich.]

Nimbt die  
Kaiserliche  
Cron den  
Italiänischen  
Fürsten.

Vnd setzet  
sie wider  
den Teut-  
schen auff.

Sigonii  
aufrechte  
Zeugnuß/  
wie übel  
von de Ita-  
liänern sey  
regiert  
worden.

Diser Formosus / der zuvor gezwungener weiß Widonem, einen Italiänischen Fürsten zum Kayser gemacht / weil vnser Teutsche Kayser Carolus der Dicke / ohne Manns-Erben gestorben; nach dem er sein Freyheit bekommen / hat er die Kaiserliche Cron / widerumb einem Teutschen Fürsten / nemlich Arnulpho, Carolomanni des Königs in Bayren Sohn / (dann damahls Bayerland von Königen regiert wurde) auffgesetzt / vnd ihn in Person zu Rom zum Römischen Kayser gekrönet. Wie weißlich er aber diß gethan habe / daß er die Teutsche Fürsten lieber / als die Welsche in dem Kaiserlichen Thron hat sehen wollen / wird vnter andern der aufrechte Carolus Sigonius / ob wolen ein Welscher Scribent / gnug zu verstehen geben / welcher l. 6. de Regno Ital. gleich zu Anfang des Buechs hat schreiben dörfen: Nunquam peius Italiae, & Ecclesiae, quam sub Italicis Imperatoribus fuisse. Das ist / [Niemahlen seye es so wol dem Land Italia / als der Kirchen Gottes dermassen übel ergangen / als so lang die Italiänischen Fürsten des Kayserthumbs sich angemacht haben.

Patriarch  
Photius  
auff ewig  
abermahl  
verbannt/  
vnd entsetzt.

Jedoch hat Bapst Formosus deswegen einen vnsäglichen Mißgunst seiner Italiäner auff sich geladen / der doch seinen Namen nur herrlicher macht; wie auch / daß er auß höchster Unruhe / vnd Seelen-Gefahr ganz Orient errettet / vnd zu erfreulicher Ruhe vnd Einigkeit des Glaubens die Morgenländische Kirchen gebracht hat / in dem er wider von newem den verfluchten Photium abgesetzt / vnd Kayser Leonem auch dahin vermöcht / daß er dise sein Absetzung auff ewig bestättiget hat; darbey aber / die vorhero mit Photio gehalten / von ihrem Bann mit gewissem beding / er Formosus erlediget; also bey beyden Kayserthumben / größten Ruh geschafft. Bey welchen Herrlichen Wercken er auch sein Gottseeliges Leben beschlossen hat in dem Jahr 896. den 14. N. 185. Christmonat. Hat regiert 6. Jahr.

Tringt sich  
in das  
Bapstumb  
ein im Jahr  
897.

115. Bonifacius V. eingeborner Römer / welchen ich nit würdig achte / der in die Zahl der Statthalter Christi